

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 106 (2015)
Heft: 11

Rubrik: Branche Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer COO bei IWB

Claus Schmidt wird neuer Chief Operating Officer und Leiter des Geschäftsereichs Management Services bei IWB. Der 46-jährige Physiker ist COO und Partner des Beratungsunternehmens The Advisory House, das er 2004 mitgegründet hat. Er tritt seine Stelle ab 1. April 2016 an. Se

Neuer VR-Präsident bei EBL

Erich Geiser ist neuer Präsident des Verwaltungsrates beim Baselländer Energieversorger EBL. Der Bauingenieur HTL führt ein Immobilienunternehmen in Gelterkinden. Er ist bereits seit 2005 Mitglied des Verwaltungsrates von EBL und seit 2011 Vizepräsident. Er folgt auf den kürzlich verstorbenen Verwaltungsratspräsidenten Reinhold Tschopp. Se

EWL erweitert Geschäftsleitung

Martin Erny übernimmt bei EWL Energie Wasser Luzern die Verantwortung für den neu geschaffenen Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Der Elektroingenieur ETH war zuvor Leiter Unternehmensentwicklung bei IWB. Se

Swissgrid-CEO tritt ab

Pierre-Alain Graf, CEO des Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid, hat sich entschlossen, das Unternehmen zu verlassen und sich beruflich neu zu orientieren. Der Suchprozess für den neuen CEO ist eingeleitet worden. Bis zur Regelung der Nachfolge übernimmt Yves Zumwald, Leiter Grid Operations, die Leitung des Unternehmens. Se

Axpo-Verwaltungsrat schlägt neuen Präsidenten vor

Thomas Sieber, VR-Präsident der Salt Mobile SA, soll an der Axpo-Generalversammlung im März 2016 zum neuen Verwaltungsrat der Axpo Holding AG gewählt werden. Sieber ist VR-Präsident des Telekommunikationsunternehmens Salt Mobile SA (vormals Orange), dessen operatives Geschäft er zwischen 2009 und 2012 leitete. Zuvor war er unter anderem in leitenden Funktionen für die ICT-Unternehmen Fujitsu und Hewlett Packard tätig. Er soll auf Robert Lombardini folgen, der altershalber als VR-Präsident zurücktritt. Se



Thomas Sieber.

Erneuerung eines Wasserkraftwerks im Kanton Uri

Seit über 100 Jahren produziert das Kraftwerk in Gurtellen (UR) Strom. Um die Anlage effizienter nutzen zu können, plante die Betreiberin Elektrizitätswerk Altdorf AG (EWA), die Ausbauwassermenge von 1,4 auf 2 m³/s und die Leistung von 6 auf 10 MW zu erhöhen. Damit kann der Ertrag um rund 23 % gesteigert werden. Um den Ausbau möglich zu machen, war ein aufwendiges konzessionsrechtliches Verfahren nötig: Unter anderem musste der Schweizer Bundesrat die zusätzlich eingereichte Schutz- und Nutzungsplanung genehmigen, die eine Mehrnutzung des Bachs ermöglicht. Diese Hürde ist nun geschafft: Ende September 2015 haben die Projektpartner

Korporation Uri und EWA die Kraftwerk Gurtellen AG offiziell gegründet.

Parallel zur Gründung haben die Detailplanungen zum Bau des Kraftwerks begonnen. Geplant ist, im Sommer 2016 mit den Hauptbauarbeiten zu starten. Die Inbetriebnahme des Kraftwerks Gurtellen soll im Herbst 2017 erfolgen. Die Gesamtinvestition für die Erneuerung des Kraftwerks Gurtellen beträgt 25,5 Mio. CHF. Mehr als 75 % dieses Auftragsvolumens konnten an Urner Unternehmen vergeben werden.

Das neue Laufwasserkraftwerk Gurtellen wird eine Jahresproduktion von 31,5 GWh aufweisen und Strom für rund 7000 Haushalte liefern. Se



Die Leistung des Wasserkraftwerkes in Gurtellen soll von 6 auf 10 MW erhöht werden.

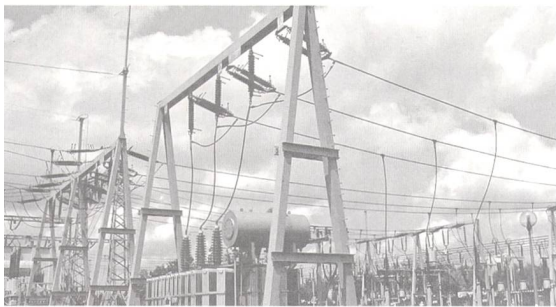
Alpiq setzt Umstrukturierung fort

Alpiq wird zusammen mit dem französischen Facility-Management-Unternehmen Sodexo in das Energiemanagement in Deutschland einsteigen. Das Ende September 2015 neu gegründete Partnerunternehmen Sodexo Energy Services GmbH will das Know-how im Handel und Vertrieb von Strom und Gas von Alpiq mit dem Kundenzugang von Sodexo kombinieren. Die beiden Kooperationspartner planen, das Geschäftsmodell auf weitere europäische Länder auszuweiten. Die Kooperation mit Sodexo ist laut Alpiq Teil der Strategie,

das Endkundengeschäft mit Strom- und Gaslieferungen sowie Energiedienstleistungen auszubauen.

Weiter hat Alpiq bekannt gegeben, das 408 MW starke Gaskombikraftwerk Bayet in Frankreich an die französische Energiegruppe Direct Energie zu veräußern. Der Verkauf erfolge im Rahmen des Umbaus der Alpiq-Gruppe, der unter anderem ein fokussiertes Kostenmanagement und die Reduktion der Nettoverschuldung zum Ziel habe, so das Unternehmen. Das Kraftwerk Bayet ist seit 2011 in Betrieb. Se

Lösungen zur sicheren Energieversorgung



Von der Konzeption über die Planung bis hin zur Realisierung unterstützen wir Sie bei Revisionen und Neuprojekten.

Bewährte Elemente verbunden mit neuesten Technologien gewährleisten optimale Nutzung aller Ressourcen und höchste Effizienz.

Kraftwerke • Unterwerke • Bahnstromanlagen



Energiesysteme und Anlagentechnik AG
Mühlentalstrasse 136 | CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 630 20 00 | Fax +41 52 630 20 10
www.esatec.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



**School of
Management and Law**

**CAS Certificate of Advanced Studies
Utility Financial Management**

**Von der technischen zur finanziellen Leistung.
Crossing Borders.**

Tiefe Strompreise und zunehmender Regulierungsdruck: Die finanzielle Führung von Energieversorgungsunternehmen (EVU) wird immer anspruchsvoller. Um die künftigen finanziellen Herausforderungen meistern zu können, braucht es spezifisches Fach- und Methodenwissen. Dieses wird an 13 Kurstagen von ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Praxis und Forschung vermittelt. Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Führungskräfte von EVU, Revisions- oder Beratungsunternehmen, Aufsichtsbehörden und öffentlichen Verwaltungen.

Für weitere Informationen: www.zhaw.ch/zac/cas-ufm

KURSSTART:
26. Februar 2016 und 2. September 2016



Kabellegeschiff für Tiefseeinstallationen

Um die Kapazität und Flexibilität bei der Verlegung von Seekabeln zu steigern und gleichzeitig die Effizienz und Präzision zu erhöhen, hat ABB den weltweit modernsten Kabelleger in Auftrag gegeben. Das neue Schiff wird in der Schiffswerft Kleven in Norwegen gebaut und etwa 140 m lang und 30 m breit sein. Die Auslieferung ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

In dem neuen Schiff werden zahlreiche Marinetchnologien von ABB zum Einsatz kommen. Die preisgekrönte Lösung zur DC-Bordstromnetzversorgung und -verteilung beispielsweise wird einen einzelnen Gleichstromkreis für den

Schiffsantrieb verwenden und somit den Stromverbrauch senken. Die Unterwasserarbeiten werden mit Hilfe eines mit Sonargerät und Kameras ausgestatteten, ferngesteuerten Fahrzeugs durchgeführt und überwacht. Der Einsatz von Tauchern ist somit nicht mehr erforderlich.

Der Kabelleger wird mit einem integrierten Automationssystem von ABB sowie drei Azipod-Antriebseinheiten ausgerüstet. Zusammen mit einem Energiespeichersystem für Marineanwendungen wird so der Kraftstoffverbrauch um 27 % gesenkt und der Wartungsaufwand im Vergleich zu konventionellen Wechselstromsystemen gemindert.

Investitionen in LED-Produktion

Der in Plymouth, England, angesiedelte Halbleiterhersteller Plessey wird seine LED-Produktion ausbauen, nachdem ein Darlehen von 30 Mio. GBP von der Deutschen Bank AG zugesichert wurde. Der Ausbau wird die Produktionskapazität um den Faktor 30 erhöhen.

Die GaN-auf-Silizium-Technologie von Plessey reduziert die Herstellungskosten von LEDs, indem Standard-Silizium-Fertigungstechnologien statt traditionellen Saphir-basierten Verfahren eingesetzt werden können.

Nouveau CEO pour Swissphone

Un changement à la tête de Swissphone Wireless SA a eu lieu début octobre 2015. Son nouveau CEO se nomme Angelo Saccoccia. Michael Köchler, qui assumait cette responsabilité jusqu'ici, occupe dorénavant un siège au conseil d'administration.

Breitbandinternet: Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts

Das Bundesverwaltungsgericht heisst die Beschwerde von Swisscom gegen die Sanktionsverfügung der Wettbewerbskommission (Weko) vom 19. Oktober 2009 wegen angeblich missbräuchlicher Preise für Breitbanddienste in der Zeit bis Ende 2007 teilweise gut und reduziert die von der Weko gegen Swisscom verhängte Kartellbusse von CHF 219 Mio. auf CHF 186 Mio. Als Folge des Urteils wird Swisscom eine Rückstellung von CHF 186 Mio. bilden. Um eine Klärung wichtiger Fragen auf höchster Instanz zu erreichen, wird Swisscom Beschwerde beim Bundesgericht einlegen.

Uran aus Kasachstan

Gemäss der US Energy Information Administration war 2014 Kasachstan der führende Uran-Lieferant der 100 in den Vereinigten Staaten betriebenen Kernkraftwerke. Die Lieferungen umfassten über 5000 t bzw. 23 % des gesamten von den KKW-Betreibern eingekauften Urans – fast doppelt so viel wie 2013.

EasySys heisst neu Bexio

Die führende Anbieterin webbasierter Business Software der Schweiz wurde umbenannt: EasySys heisst nun Bexio. Das Startup ist im zweiten Geschäftsjahr auf Erfolgskurs und wird 2015 die Kundenzahl erneut mehr als verdoppeln. Zurzeit arbeiten über 4000 Kleinunternehmen, Selbstständige und Start-ups mit der Business Software.

ABB



Grafische Darstellung des neuen Kabellegeschiffs.

Grosszügiger Neubau bei Barcelona

Am Samstag, 3. Oktober 2015, weihte Endress+Hauser Spanien ein neues Gebäude in Sant Cugat im Westen von Barcelona ein. Auf mehr als 4000 m² Grundfläche sind zeitgemässe Büros und eine Kantine untergebracht, ein Labor für automatisierungstechnische Lösungen sowie grosszügige Räumlichkeiten für Kundenseminare.

Endress+Hauser



Neuer Firmensitz in Sant Cugat.

«Im neuen Gebäude können wir unser Angebot an praxisnahen Schulungen und Seminaren verbessern und so die Beziehung zu unseren Kunden weiter vertiefen», sagte Antonio Carulla, Geschäftsführer von Endress+Hauser Spanien. Zum Jahresende wird Antonio Carulla, der die Vertriebsgesellschaft seit ihrer Gründung 1990 leitet, in den Ruhestand wechseln und die Geschäftsführung an José Manuel Lado übergeben.

Die Vertriebsgesellschaft feierte mit der Einweihung des Neubaus zugleich ihr 25-jähriges Bestehen. Endress+Hauser zählt in Spanien mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Kunden der Vertriebsgesellschaft kommen schwerpunktmässig aus dem Wasser- und Abwasserbereich, der Lebensmittelbranche sowie der chemischen Industrie.